

Tiger im Tank

Mobile Forces

Fahrphysik vom Feinsten sorgt im Taktik-Shooter von Rage für ein frisches Spielgefühl – und neuartige Kampftricks.



Im Polar-Level stehen an den Level-Enden jeweils imposante Gebäude.



Ob James Bond im BMW oder der Terminator auf der Harley: Wenn es in Actionfilmen richtig kracht, sind fast immer Fahrzeuge mit dabei. Die Vehikel sorgen für Tempo und lassen sich besonders effektiv in die Luft jagen. Am PC sah das bislang anders aus – erst in letzter Zeit versorgen

Programme wie **C&C Renegade** die Freunde heißer Gefechte ebenfalls mit Blechkisten. Besonders wichtig sind quiet-schende Reifen in **Mobile Forces** von Rage. In dem Taktik-Shooter auf Basis der **Unreal-Engine** treten Sie wahlweise im Internet oder solo gegen Bots an. Geplant sind acht Multiplay-

er-Varianten, beispielsweise klassische Deathmatches oder auch Capture-the-Flag. Besonders angestrichen hat uns in einer frühen Beta-Version allerdings eine Domination-Variante, in der zwei Teams um eine Art Boje in der Levelmitte kämpfen – heftige Scharmützel sind da garantiert.

Ritt durchs Gelände

Glanzlicht von **Mobile Forces** ist das Fahrverhalten der fünf Vehikel. Egal, ob Sie im kleinen

Buggy oder dem Humm-Vee unterwegs sind – jede Bodenwelle lässt das Gefährt glaubwürdig rumpeln. Größere Unebenheiten sind problemlos als Startrampe für gewagte Sprünge zu missbrauchen. In größeren Autos wie dem schweren Mannschaftstransporter verläuft die Fahrt deutlich behäbiger – die bis zu sechs Gefährten im Laderaum können sich somit in aller Ruhe gedanklich auf den Angriff vorbereiten. Nett: Wenn Sie aus einem fahrenden Vehikel aussteigen, rollt das noch ein gutes Stückchen selbstständig weiter – mit ein bisschen Übung lassen sich damit prima größere Gegnergruppen durcheinander kegeln.

Kluge Krieger

Einen schon recht ausgereiften Eindruck machen die computergesteuerten Bots. Und das, obwohl in unserer Beta noch keine »Nodes« im Level eingebaut waren, also die unsichtbaren Knoten, die den KI-Kriegern bei der Orientierung helfen. Wenn Sie in einem Team-Modus antreten, bleibt beispielsweise immer einer der virtuellen Soldaten in Ihrer Nähe. Er steht Ihnen in den Gefechten zur Seite oder nimmt den Platz des schussbereiten Beifahrers in Vehikeln ein. **PS**

Eine nahe Explosion wirbelt den Buggy in die Luft – und »entfernt« sogar die beiden Vorderräder.



Mobile Forces

Genre: Taktik-Shooter
Termin: Mai 2002

Entwickler: Rage
Ersteindruck: Gut

Peter Steinlechner: »Das Rasen macht richtig Spaß! Die tollen Fahrzeuge in **Mobile Forces** sorgen für ein neuartiges Online-Spielgefühl – es sorgt sofort für gute Laune, damit Richtung feindliches Lager zu brettern. An der zu tristen Levelgrafik müssen die Entwickler aber noch arbeiten, die Unreal-Engine kann schließlich mehr.«